

Stuttgart, d. 14. Nov.

Mein lieber Margret!
Du schreibst mir so arg bald
zum Geburtstag - u. dabei Du
schon glückliche Mutter von
deinem kleinen Sohn! Mein
Herz ist so froh! Du schreibst
mir, dass du nicht
mehr kommst! Ich frage mich,
dass es ein November Brief ist,
(mit mir, Anna u. 3 Kindern,
/ schreibe mich mein Vater u. Mutter!)
Auf Margret u. dein Brief
hat mich viel zu freuen gebracht.
Ich danke dir mit Freude,
vielleicht auch! Gerade
dieser Monat hat so viele Geburt-
stage u. Studienzettel, dass es

Die hat so viel Ähnlichkeit mit dem, was ich 1880
schrieb!

Ramen für mich reichte. Aber ich
bin immer glücklich, wenn ich
Margas Gesicht so gut empfinde,
wenn ich seinen Rachen! (Sagen
wir ich so mich da, was geht
nach?) - - Ich bin aber dank-
bar für jede schöne Wärme -
am 12. fahre mir Margas sehr
schönen Tisch gereicht, von
jedem Kind etwas, auch das
dann nachmittags zum Dessert
3 nach Strassen, bei mir ganz schön
in. (auch so schön, wie es last
möglich war) alle Kinder in.
7 fahre - es war so schön in.
ganz schön, in. in. von mir
immer, sehr bei 3 Familien sehr
etwas so besonders ganz schön
in so gut verfahren!
Mein Wunsch in. Claus fahre!

2/

Abend um 11 Uhr fuhr ich
dann mit Carl u. Luise
nach Stuttgart, w. bei Luise
abgesetzt, die mit ihrem
aufgetriebenen war. - Gestern
war mein Onkels Geburtstag,
der falls einen guten Tag,
freute sich sehr. - Heute geht mit
Jungfrau, Carl konnte nicht nach
8 Uhr kommen - Frau Spingler
war unten u. wir tranken
mit ihr sehr mit Pfeffer.
Mit Anna ist Verpfändung
etwas schwer, weil sie auf
meine Aufgepfändung sehr
besser kann - aber sie trägt
glücklich u. zufrieden in ihrem
Fall, mit ihrem Land u.
freut sich! Und soll ich immer

Wenn Du jetzt hier weißt,
wird es mit einem ganzen Tag
zu der Roman - zum Aufsteigen
auf das Meer, ist auch
oft an Dir, wenn Du so bist